

Amerikanische Faulbrut bricht erneut im Kreis Lippe aus

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. April 2017 um 16:53 Uhr

Bienen in Oerlinghausen betroffen:

Amerikanische Faulbrut bricht erneut im Kreis Lippe aus – Bienenseuche erfordert die Tötung des ganzen Stammes

Dienstag, 4. April 2017 – Oerlinghausen (wbn). Die Amerikanische Faulbrut hat im Landkreis Lippe wieder zugeschlagen: Diesmal trifft es einen Bienenstamm in Oerlinghausen.

Die Bienenseuche ist bei einem Bienenstand in Oerlinghausen festgestellt worden. Das betroffene Bienenvolk ist auf Anordnung des Amtstierarztes bereits getötet worden. Schon 2016 brach die Amerikanische Faulbrut in Lippe aus: Im vergangenen Jahr traf es einen Bienenstamm in Detmold.

Fortsetzung von Seite 1

Die Amerikanische Faulbrut der Bienen ist eine Bakterienkrankheit, die durch das Bakterium *Paenibacillus larvae* ausgelöst wird. Diese Bienenkrankheit ist für Bienen hochansteckend. Bei einem Ausbruch dieser Krankheit ist die Festlegung eines Sperrbezirks mit einem Radius von mindestens einem Kilometer rund um den befallenen Bienenstock vorgeschrieben. Die Bienenbestände innerhalb dieses Gebietes gelten als gesperrt, nähere Informationen hierzu gibt es auf der Internetseite des Kreises Lippe und auch im aktuellen Kreisblatt, in dem die Allgemeinverfügung zur Festlegung des Sperrbezirkes abgedruckt ist.

Alle dem Fachgebiet Veterinärangelegenheiten, Verbraucherschutz in diesem Gebiet bekannten Imker werden über die Sperrungen und die damit verbundenen Pflichten gesondert informiert. Außerdem werden die Bienenvölker der betroffenen Imker schon in der nächsten Zeit von Bienensachverständigen oder dem Amtstierarzt aufgesucht und untersucht. Die Untersuchung der Bienenvölker vor Ort besteht aus einer Kontrolle auf klinische Anzeichen der Seuche und der Entnahme von sogenannten Futterkranzproben, die im Labor des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Ostwestfalen-Lippe auf den Erreger der Amerikanischen Faulbrut mikrobiologisch untersucht werden.

Amerikanische Faulbrut bricht erneut im Kreis Lippe aus

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. April 2017 um 16:53 Uhr

Bienenstände innerhalb der Sperrbezirke dürfen nicht von ihrem Standort entfernt werden und es dürfen auch keine Bienen oder Bienenvölker in den Sperrbezirk gebracht werden.